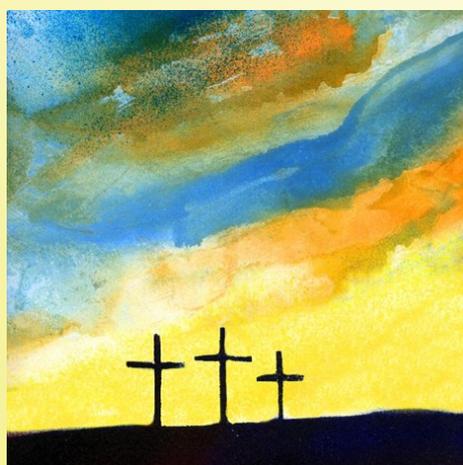


KANAL7

Gemeindebrief der Prot. Verbandspfarrrei Schifferstadt

Ausgabe Februar / März 2024

Verbandspfarrrei und Prot. Kirchengemeinde Schifferstadt



Unbeirrt

*Hier nicht, sagt der Tod,
dies ist mein Land,
hier herrscht die Finsternis.
Er schließt seine Pforten
und wälzt noch einen Stein
vor die Tür.*

*Unbeirrt öffnet einer am
Morgen den Horizont,
Licht steigt herauf
und bringt neu
das Leben mit sich.*



*Das macht sich ans Werk,
wächst über Staub und Stein,
um es am Ende zu überblühen.*

Tina Willms

	Innerhalb und außerhalb der Verbandspfarrei (überregional)
Seite 3	Geistlicher Impuls: Ostern erleben in Krisenzeiten (Pfarrer Dr. Wolfram Kerner)
Seite 4	Weltgebetstag 2024—Palästina; Gottesdienst zur Einführung der Dekane Mirjam und Dr. Arne Dembek
Seite 5	Komödie „Künstlerpech“ der Amateurgruppe Hut ab! Schifferstadt (mehrere Termine im März)
Seite 6	Senioren-gottesdienst in Dannstadt/13.03.; JUDAS—Theaterstück in Schifferstadt/23.3.24;
Seite 7	Gottesdienstreihe „Frauen in der Bibel“; „Meditieren lernen mit dem Herzensgebet—ein Kurs an 5 Abenden“ in Fußgönheim/April-Mai; Frauenfrühstück in Schauernheim/17.04.
Seite 8	Comic MINA & FREUNDE; Vorschau Familienfreizeit in Dorfweil/20.-27.10.24
	Prot. Kirchengemeinde Schifferstadt:
Seite 9	Ergebnis Büchertisch + Gebäckverkauf in der Adventszeit; Änderung bei der pfarramtlichen Geschäftsführung; Ökum. Friedensgebet
Seite 10	Weltgebetstag 2024 in Schifferstadt; Mitarbeitendenfest/02.03.2024; Terminübersicht GfKL 2024
Seite 11-12	Vorstellung der Amateurtheatergruppe HUT AB! SCHIFFERSTADT e.V.; Start Konfi-jahrgang 2024/26
Seite 13-15	Mitgliederversammlung des Ev. Krankenpflegevereins Schifferstadt/04.04.; Status Projekt Kirchen-Rikscha; Termine Gruppen + Kreise
Seite 15-16	Freud + Leid in unserer Gemeinde: Kasualien, Geburtstage im Februar + März; Kontakte
Seite 18	Von guten Mächten... (Reinhard Ellsel)
Seite 19+20	Gottesdienstplan 1 + 2 mit Impressum



Ich gehe gern allein spazieren. Andere Menschen stören mich da eher. Ihr Tempo ist oft nicht meins. Wenn sie schweigen könnten, reden sie, und umgekehrt. Aber – und dieses Aber muss kommen – ich lebe in einer Welt der Gemeinschaft und des Miteinanders. In einsamen Nächten fehlt mir der Mensch, den ich liebe. Sind die Tage ohne Begegnung, spreche ich mit mir selbst, sage mir Gedichte auf und beginne, mich zu langweilen. Ich liebe beide Welten, den einsamen Spaziergang wie das große Fest. Das Fastenmotto „Komm rüber! Sieben Wochen ohne Alleingänge“ ist deshalb für mich ein Volltreffer. Wie schaue ich auf mein Leben, das hin- und herschwingt zwischen mir und den anderen, den anderen und mir? Auf welche Alleingänge kann ich verzichten?

Die Fastenaktion 2024

Wo brauche ich die Einsamkeit und das stille Nachdenken? Die Wochenthemen dieses Fastenkalenders führen vom „Miteinander gehen“ über das Miteinander mit den Liebs-ten, mit Fremdem, mit der Schöpfung und der weiten Welt zum Miteinander mit den mir Anvertrauten und mit Gott. Manches wird Ihnen nahe sein, während anderes Sie Überwindung kosten mag. Abschweifen in das Alleinsein ist erwünscht, Aufbruch auch: „Komm rüber!“ Denn Segen ist an das Aufbrechen gebunden, nicht an das Verharren.

Neue Gedanken wagen, der anderen Meinung ohne Furcht begegnen – das macht reich. Freuen wir uns auf die Herausforderung! Fastenzeit ist kein Verzicht um des Verzichts willen. Sie führt uns zu neuen Erfahrungen, im Alleinsein und im Miteinander. Schön, dass Sie dabei sind!

RALF MEISTER,

Landesbischof in Hannover und Botschafter der Aktion „7 Wochen Ohne“

Ostern erleben in Krisenzeiten

„Krisenmodus“ ist zum Wort des Jahres 2023 gekührt worden. Ob Gott uns wohl auch begegnen kann oder wir ihn entdecken können in Krisen und Herausforderungen, die 2024 vor uns liegen mögen – so wie der Apostel Paulus, Mutter Teresa oder Maria von Magdala?

KARFREITAG: ein „FEIERTAG“?

Da Karfreitag immer wieder „der höchste evangelische Feiertag“ genannt wird, stellt sich für manche ja vielleicht doch die Frage, was es denn da eigentlich zu „feiern“ gibt? Denn unsere traditionelle Religions- und Kirchenkultur scheint eher zu vermitteln, dass man an Karfreitag vor allem „trauernd bedrückt“ oder „betreten still“ sich fühlen und verhalten sollte.

In der Familien- und Kirchenkultur, von der ich geprägt wurde, da wurde ganz selbstverständlich vermittelt, dass die Ereignisse von Karfreitag vor allem ein Grund zur Freude und zur fröhlichen Dankbarkeit sind. Denn: In Jesus Christus, dem Sohn Gottes, zeigt Gott selbst uns seine Liebe und Hingabe, zeigt er sich selbst als ein Gott, der unser Heil und Glück will; zeigt sich Gott als ein Gott, der sich für uns bis zum Letzten hingibt und verschenkt und daher auch bis in die letzte Not in allen unseren persönlichen Nöten da sein wird. Und all das, als wir noch fern von ihm (in biblischer Sprache: „Sünder“) waren, noch bevor wir überhaupt nur einen Gedanken an ihn verschwendet hatten.

So beschreibt es jedenfalls der Apostel Paulus: „Gott aber beweist uns seine große Liebe gerade dadurch, dass Christus für uns starb, als wir noch Sünder waren.“ (Römer 5,8).

Und wer sich nun selbst von diesem Gott, dem Vater, und seinem Sohn Jesus Christus durch den Heiligen Geist mit solcher Liebe beschenken lässt, der wird über kurz oder lang vermutlich gar nicht anders können, als das eigene Leben von dieser Liebe und Hingabe prägen zu lassen. Auch wenn wir nicht sofort zu einer Mutter Teresa werden (müssen) ...

NICHT FÜR EINE MILLION DOLLAR

„Das würde ich ja nicht einmal für eine Million Dollar tun!“, staunte ein amerikanischer Journalist, als er Mutter Teresa in Kalkutta zuschaute, wie sie die stinkende und ekelerregende Wunde eines Patienten versorgte. „Ich auch nicht“, antwortete Mutter Teresa.

OSTERMORGEN

Früh war Maria von Magdala aufgestanden. Sie war einfach zu unruhig und hatte eh' die ganze Nacht nicht schlafen können – nach den Ereignissen der letzten Tage

... Jesus war tot!

Und obwohl es nicht einmal 6 Uhr war, machte sie sich auf den Weg zum Grab.



Maria stand noch draußen vor dem Grab und weinte. Dabei beugte sie sich vor und schaute hinein. Da sah sie zwei weiß gekleidete Engel. Sie saßen an der Stelle, wo Jesus gelegen hatte, einer am Kopfende und einer am Fußende. „Frau, warum weinst du?“, fragten die Engel. Maria antwortete: „Sie haben meinen Herrn fortgetragen und ich weiß nicht, wo sie ihn hingelegt haben!“ (Johannes 20,11ff.)

Aber hatte Jesus nicht gesagt, er würde nach drei Tagen wieder auferstehen??? Aber das konnte ja nicht sein! Und dann kam es noch schlimmer. Schlimmer als in einem schlechten Film:

DER GÄRTNER WAR'S!

Als sie sich umdrehte, sah sie Jesus dastehen. Aber sie wusste nicht, dass es Jesus war. Er fragte sie: „Frau, warum weinst du? Wen suchst du?“ Sie dachte, er sei der Gärtner, und sagte zu ihm: „Herr, wenn du ihn fortgenommen hast, dann sag mir, wo du ihn hingelegt hast. Ich will hingehen und ihn holen.“

...

„Maria!“, sagte Jesus zu ihr. Sie wandte sich ihm zu und sagte: „Rabbuni!“ Das ist Hebräisch und heißt: Mein Lehrer! (Johannes 20,14ff.)

Ob GOTT wohl HUMOR hat?

JESUS

JESUS lebt

JESUS lebt nicht

JESUS lebt nicht mehr

JESUS lebt nicht mehr und nicht weniger

JESUS lebt nicht mehr und nicht weniger, als du ihn in dir leben lässt.

*Eine gesegnete Passionszeit und frohe Ostern wünscht
Ihnen Ihr Pfarrer Wolfram Kerner*



„Palästina ...durch das Band des Friedens“, unter diesem Motto steht der Weltgebetstag 2024, damit greift der Titel nicht nur einen zentralen biblischen Text für den diesjährigen Weltgebetstag auf, sondern dieser Appell ist vor der aktuellen Situation im Nahen Osten aktueller denn je. Umso wichtiger ist es, sich in diesem Jahr die Geschichte, die aktuelle Situation aber auch der Kultur und den Menschen dieses Landes bewusst zu machen.

Der Staat Palästina ist 1988 von der Palästinensischen Befreiungsorganisation (PLO) ausgerufen worden. Hier leben rund 5,4 Millionen Palästinenser. Konflikte bestimmen das Leben der Menschen in dieser Region des Nahen Ostens, nachdem 1947 die UN-Vollversammlung die Teilung des Landes Palästina in einen jüdischen und einen arabischen Staat beschloss. Zergliederung, Begrenzung, Einschränkung bestimmen den Alltag. Umso wichtiger ist es gerade auch vor dem seit Oktober 2023 aufgeflamten kriegerischen Geschehen, auf die Stimmen der Frauen aus Palästina und ihre Sehnsucht nach Frieden zu hören.

Die Gottesdienstordnung aus Palästina für den WGT 2024 ist vor dem 7. Oktober 2023, dem brutalen Angriff der Hamas und der sich daraus entwickelnden kriegerischen Auseinandersetzungen entstanden. Sie kann keine aktuellen Bezüge enthalten; auch wenn alle diejenigen, die mit den palästinensischen Schwestern die Friedenssehnsucht teilen, diese für ihr Mitgehen und Mitbeten benötigen. Deshalb wurden nun Ergänzungen und Bausteine für die Gottesdienstordnung vom WGT-Komitee aus Palästina und vom WGT-Komitee zur Verfügung gestellt.

Die biblischen Texte in der Gottesdienstordnung, besonders Psalm 85 und Eph 4,1–7 können in der aktuellen Situation tragen. Mit ihnen kann für Gerechtigkeit, Frieden und die weltweite Einhaltung der Menschenrechte gebetet werden. Die Geschichten der drei Frauen in der Gottesdienstordnung geben einen Einblick in Leben, Leiden und Hoffnungen in den besetzten Gebieten. Sie sind Hoffnungskeime, die deutlich machen, wie Menschen aus ihrem Glauben heraus Kraft gewinnen, sich für Frieden zu engagieren. Ihre Erzählungen sind eingebettet in Lieder und Texte, die den Wunsch nach Frieden und Gerechtigkeit und vor allem die Hoffnung darauf ausdrücken.

Am 1. März 2024 wollen Christ*innen weltweit mit den Frauen des palästinensischen Komitees beten, dass von allen Seiten das Menschenmögliche für die Erreichung eines gerechten Friedens getan wird.

Schließen auch Sie sich am 1. März 2024 über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg mit anderen Christinnen und Christen zusammen, um auf die Stimmen von Frauen aus Palästina und ihre Sehnsucht nach Frieden in der Region zu hören und sie zu teilen.

Herzliche Einladung zur ...

Länderinformation zum Weltgebetstagsland 2024 - Palästina

am **Dienstag, 20. Feb. 2024 um 19.30 Uhr**
 im **katholischen Pfarrheim Hochdorf**
 Referentin: **Dr. Andrea Clemens**



Einführung von Dekan Pfarrer Dr. Arne Dembek und Pfarrerin Mirjam Dembek am 03. März

Unsere neuen Dekane werden in einem feierlichen Gottesdienst am 03. März in der Speyerer Gedächtniskirche eingeführt. Der Gottesdienst beginnt um 14.00 Uhr.

Um den Gemeindemitgliedern die Teilnahme am Einführungsgottesdienst zu ermöglichen, finden in den Kirchengemeinden der Prot. Verbandspfarrei keine Vormittags-Gottesdienste statt.

Als Alternative hierzu besteht die Möglichkeit, in Fußgönheim den modernen Gottesdienst Punkt11 um 11 Uhr zu besuchen.



KÜNSTLERPECH

Rhein-Pfalz-Kreis

Da spriebt die Vorderpfalz

Eine Komödie präsentiert von

Aufführungen 2024:

Sa. 09.03. um 19:30 Uhr
So. 10.03. um 19:30 Uhr
Fr. 15.03. um 20:00 Uhr
Sa. 16.03. um 19:30 Uhr
So. 17.03. um 15:00 Uhr

Im evang. Gemeindezentrum
Lillengasse 99
67105 Schifferstadt



www.hut-ab-schifferstadt.de

Karten an der Abendkasse, sowie im Vorverkauf:

Eintritt 10,- Euro

- Per WhatsApp: 0 15 75 - 43 72 903
- Jeden Donnerstag in der Probe 19:15 - 19:30 Uhr
Nebeneingang Evangelisches Gemeindezentrum
- Buchladen Frank
Bahnhofstraße 46, 67105 Schifferstadt
Mo-Fr 09:00 - 13:00 Uhr + 14:00 - 18:00 Uhr
Sa 09:00 - 13:00 Uhr
- Fahrradhaus Meyer
Bahnhofstraße 70a, Schifferstadt
Mo, Di, Do, Fr 09:00 - 12:30 Uhr + 14:00 - 18:30 Uhr
Mi 09:00 - 12:30 Uhr + Sa 09:00 - 13:00 Uhr



Die Amateurtheatergruppe „Hut ab! Schifferstadt“ e.V. wurde im Januar 2023 als gemeinnütziger Verein gegründet.

Ihre ersten Probe-Auftritte hatte die Truppe in der Seniorenresidenz St. Johannes, auf dem Obst und Gemüse-Tag 2023 in Schifferstadt und in der Grundschule Otterstadt. Der Applaus und die positiven Rückmeldungen bestärkt-

en die Amateur-Schauspieler, sich nun im März mit mehreren Aufführungen der Komödie „Künstlerpech“ der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Alle Mitglieder sind mit Begeisterung dabei und freuen sich auf Ihr Kommen.

Weitere Information siehe Flyer, Plakate und auf der Homepage www.hut-ab-schifferstadt.de.



Wir möchten Sie am **Mittwoch, dem 13. März 2024, um 14.30 Uhr** ganz herzlich zum Seniorengottesdienst ins Prot. Gemeindehaus in Dannstadt, Kirchenstr. 22a, einladen.

Thema: „Ein Glied in der Kette sein—Zusammenhalt oder Enge?“

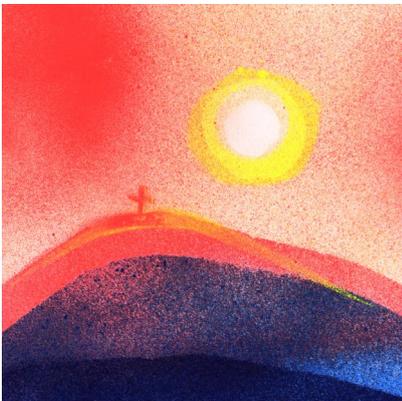
Im Anschluss gibt es Kaffee und Kuchen. Der Gottesdienst und die Gemeinschaft können uns stärken für all die Anforderungen, die uns das Leben stellt. Jeder und jede ist herzlich eingeladen. Das Seniorengottesdienstteam freut sich auf Ihr Kommen. Das Haus hat einen barrierefreien Zugang. Parkplätze direkt vor dem Gemeindehaus.

Nähere Infos:

Gemeindediakonin Pfeiffer, Tel. 06231/5598

Dieses Angebot findet 4x pro Jahr statt.

Der Folgetermin ist der 12. Juni 2024.



*Wir wünschen
Ihnen ein frohes und
gesegnetes Osterfest!
Ihre KANAL 7-Redaktion*

JUDAS – ein beeindruckendes Stück - Kirche St. Jakobus in Schifferstadt am 23. März 2024 um 19:00 Uhr



Quelle und Foto: Chawwerusch/
Walter Menzlaw

Ben Hergl spielt in dem Ein-Personen-Schauspiel von Lot Vekemans in der Inszenierung von Ro Tritschler den umstrittenen Apostel Jesu, der laut Bibel mit seinem Kuss Jesus verraten hat. Seit 2000 Jahren wird er daher für Jesu Tod am Kreuz verantwortlich gemacht, gilt als Inbegriff des Verräters und wurde immer wieder als Begründung für Vorurteile und Antisemitismus in jeder Form missbraucht. Es gab in jedem Zeitalter Spekulationen über Judas und seine Motive: Wer war Judas? Ein Verräter? Einer, der mit seinem Kuss Jesus dem Tod auslieferte? Ein Kollaborateur? Doch wäre ohne diesen Menschen und seine Tat, ohne seinen Judaskuss, das Christentum zu einer der großen Weltreligionen geworden?

In dem Stück macht Judas den Versuch, seine Tat wieder auf ein menschliches Maß zurückzubringen. Und damit führt er sein Publikum dahin, wo es lieber nicht sein möchte: zu dem Judas in sich selbst.

Das Stück „JUDAS“ kann einen Beitrag leisten zur Auseinandersetzung mit historisch gewachsenen, aber auch politisch gelenkten Feindbildern. Gerade in Zeiten, in denen jüdische Mitbürger bei uns angefeindet werden, ist diese Auseinandersetzung dringend nötig. Das Stück vermag auch kirchenferne Menschen anzusprechen, denn „JUDAS“ behandelt zutiefst menschliche Konfliktlinien: Wo komme ich her, was sind die Beweggründe für mein Handeln? Meine Träume, meine Utopien?

Einen Trailer über das Stück findet man unter www.chawwerusch.de/judas-trailer/

Zu der Veranstaltung laden die Schifferstadter Kirchen (Pfarrei Hl. Edith Stein, Protestantische Gemeinde, Neu-Apostolische Kirche und Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde / Baptisten) ein.

Eintritt: 15,-- €, ermäßigt 10,-- € (Jugendliche, Schüler/innen, Arbeitslose, Schwerbehinderte)

Vorverkauf: Pfarrbüro Hl. Edith Stein, Kirchenstr. 10, Schifferstadt, Telefon: 06235 / 959081

E-Mail: pfarramt.schifferstadt@bistum-speyer.de

Direktverkauf nach dem Gottesdienst.

Gottesdienstreihe: „Frauen in der Bibel“ 2024

Auch **2024** soll die Gottesdienstreihe „Frauen in der Bibel“ weiter gehen. Im Januar gab es bereits mit der „samaritanischen Frau am Brunnen“ einen Vorgeschmack auf diese Veranstaltungsreihe.

Jeweils eine Frauenfigur aus dem Alten- oder Neuen Testament wird im Mittelpunkt unserer Betrachtung stehen. Oft haben wir die Namen der biblischen Frauen schon einmal gehört, aber wir erinnern uns nicht mehr an ihre Geschichte. In den Gottesdiensten wollen wir die biblischen Frauen zu Wort kommen lassen, ihre Geschichte kennenlernen und ihre Lebens- und Glaubenserfahrungen reflektieren.

Eine Schaufensterpuppe, die wir als biblische Frauenfigur einkleiden, ist ein Blickfang und weist auf unser jeweiliges Thema hin.

Die Gottesdienste beginnen immer um **10.00 Uhr**.

(14. Januar: „Die samaritanische Frau am Jakobsbrunnen“, Prot. Kirche Iggelheim) Ist bereits erfolgt!

14. April: „Maria“, Prot. Kirche Iggelheim

5. Mai: „Maria aus Magdala“, Prot. Kirche Dannstadt

9. Juni : „Sara und Hagar“, Prot. Kirche Assenheim

14. Juli: „Priszilla“, Prot. Kirche Dannstadt

25. August: „Ester“, Prot. Kirche Iggelheim

22. September: „Eva“, Prot. Kirche Assenheim

3. November: „Die Witwe von Sarepta“, Prot. Kirche Iggelheim

Nähere Infos : Gemeindediakonin Elke Pfeiffer

Mail: elke.pfeiffer@evkirchepfalz.de

Tel. 06231/5598

Meditieren lernen mit dem Herzensgebet – ein Kurs an fünf Abenden

Meditieren kann zu mehr Achtsamkeit und innerer Klarheit im Alltag führen; auch geistliche Erfahrungen können vertieft werden.

An fünf Montagabenden wollen wir anhand der christlichen Meditationspraxis des Herzensgebets das Meditieren lernen.

Die Kursabende finden jeweils **montags, 20.00–21.30 Uhr** im Gemeindehaus, Schillerstr. 10, Fußgönheim statt. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Die Abende beginnen jeweils mit einem einführenden Vortrag von Pfarrer Dr. Wolfram Kerner und beinhalten zudem auch zunehmend Übungselemente der Meditation wie z.B. das „Sitzen in der Stille“.

Die Zeiten des gemeinsamen Meditierens werden von Gudrun Bingemann durch Klangschalenklänge begleitet. Im Anschluss gibt es genügend Raum für Fragen und Austausch.

Sinnvoll ist eine Teilnahme nur, wenn man an möglichst allen Abenden teilnehmen kann, da wir als Gruppe einen gemeinsamen Lernweg zurücklegen wollen.

Die **Termine** sind:

15.04. / 22.04. / 29.04. / 06.05. / 13.05.

Zusätzlich zum Kursabend sollte man für die fünf Wochen des Kurses noch täglich eine halbe Stunde für eine persönliche stille Übungszeit einplanen. Die Teilnahme am Kurs ist kostenlos. Damit wir uns auf die Anzahl der Teilnehmenden vorab einstellen können, bitten wir um eine vorherige Anmeldung bis 07.04. per E-Mail an:

wolfram.kerner@evkirchepfalz.de

Frauen- Frühstück



Mittwoch, 17. April 2024,

9.00-11.00 Uhr,

Ev. Gemeindehaus Schauernheim, Hintergasse 14

Kosten für Frühstück und Referat: 5,- €

Bei Fragen kontaktieren Sie bitte Gemeindepädagogin Beate Özer, Tel. 06231-98585.

Anmeldung bis Montag, 15. April, 12.00 Uhr -

Telefon s.o. oder: beate.oezer@evkirchepfalz.de

Thema: „Vielfalt (er)leben—was ist „Queer“?“

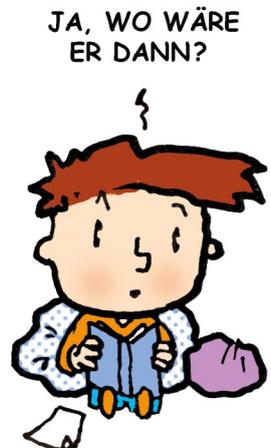
In dem Vortrag geht es darum, zu verstehen, was mit dem Begriff „Queer“ gemeint ist. Wir lernen die Lebenssituation queerer Menschen kennen und hören, welche Diskriminierungen nach wie vor damit verbunden sind.

Referent: Thorsten Wilhelm, Pro Familia Kaiserslautern

MINA & Freunde



... NÄCHSTENLIEBE UND SO, KEINE WUNDER, ABER FREUNDLICH ZU ALLEN MENSCHEN, UND ER WÄRE GESTORBEN OHNE...



Platz



***** VORSCHAU *****

Bildquelle: pixabay.com

Infos und Anmeldung:
tobias.laun@evkirchepfalz.de

Save the date
 Familienfreizeit
 DORFWEIL (20. - 27.10.2024)

PROT. KIRCHENGEMEINDEN
 ASSENHEIM,
 DANNSTADT, GRONAU
 UND SCHIFFERSTADT

Aus der

Prot. Kirchengemeinde

Schifferstadt



Monatsspruch Februar 2024:

Alle Schrift, von Gott gegeben, ist nütze zur Lehre, zur Zurechtweisung, zur Besserung, zur Erziehung in der Gerechtigkeit.
(2. Timotheus 3,16)

Monatsspruch März 2024:

Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten.
Er ist auferstanden, er ist nicht hier.
(Markus 16,6)

Ergebnis Büchertisch und Gebäckverkauf in der Adventszeit

Der Büchertisch mit dem Gebäckverkauf an den drei ersten Adventssonntagen war ein echter Erfolg.

Der Rabatt aus dem Verkauf der Bücher, Kalender etc. sowie die Einnahmen aus dem Gebäckverkauf erbrachten **350 EURO**. Der Erlös kommt dem **Erhalt der Lutherkirche** zugute.

An dieser Stelle möchten wir uns bei der Buchhandlung Frank in Schifferstadt bedanken, die uns kompetent beraten und eine vielfältige Auswahl an Material zur Verfügung gestellt hat.



Ebenso danken wir ganz herzlich allen fleißigen Plätzchen-Bäckerinnen und -Bäckern, die uns ihre leckeren Backwaren gespendet haben.

Am zweiten und dritten Adventssonntag kam noch der Tisch mit Honigprodukten von Herrn Trapp dazu. So wurde das Angebot liebevoll ergänzt. ☺



Wechsel der pfarramtlichen Geschäftsführung in der Kirchengemeinde !

Große Dinge werfen ihre Schatten voraus!

Pfarrer Erlenwein wird im Sommer 2025 in Ruhestand gehen und bereits jetzt organisieren wir in der Kirchengemeinde die Arbeitsfelder und Bereiche so, dass ein geordneter Übergang gewährleistet ist.

So hat Pfarrer Maik Weidemann zum 01. Januar 2024 die Geschäftsführung für die Prot. Kirchengemeinde Schifferstadt übernommen.

Er wird damit im Pfarramt 2 zum ersten Ansprechpartner in den organisatorischen Dingen in unserer Kirchengemeinde



Ökumenisches Friedensgebet

Nicht nur in der Ukraine, sondern mittlerweile auch zwischen der palästinensischen Hamas und Israel herrscht Krieg.



Wir wollen mit dem Ökumenischen Friedensgebet weiterhin Woche für Woche ein Zeichen gegen die Gewöhnung an den Krieg in Europa und im Nahen Osten setzen und für die Opfer und für den Frieden beten.

Wir treffen uns jeden Mittwoch um 19.00 Uhr in der Gustav-Adolf-Kirche zum Ökumenischen Friedensgebet und laden Sie herzlich ein, sich daran zu beteiligen.



Aufgrund der dramatischen Ereignisse im Nahen Osten wurde die **Gottesdienst-Ordnung** aktualisiert und in einordnende Kontexte gestellt.

Wegen der nicht erfolgten Distanzierung der Titelbild-Künstlerin von den Terrorakten im Oktober 2023 durch die fundamentalistische Hamas wurde das **Titelbild** zurückgezogen und es wurden neue WGT-Plakate gedruckt. Die **Kollekte kommt über 100 Projekten weltweit zugute - nicht "nur" Projekten aus dem jeweils aktuellen WGT-Land**. Frauen und Mädchen in diesen Projekten sind weltweit auf Solidarität angewiesen. Die Projektpartnerinnen in Israel und Palästina sind - wie alle Projekte - von den WGT-Projektreferentinnen vor Ort geprüft, und alle Gelder fließen unmittelbar in die Sozial- oder Friedensarbeit vor Ort.

Wichtig zu wissen ist, dass die Frauen aus dem palästinensischen ökumenischen WGT-Komitee ihre Wirklichkeit und ihre Erfahrungen als Christinnen in den palästinensischen Gebieten beschreiben - die natürlich andere sind, als sie Frauen aus z.B. Israel oder Deutschland beschreiben würden. So geschieht es beim Weltgebetstag in jedem Jahr. Immer liegt eine subjektive Sicht auf die Wirklichkeit vor, die weltweit gemeinsam angeschaut und ins Gebet genommen wird.

In Schifferstadt feiern wir den Weltgebetstag am Freitag, dem **01. März, um 18.00 Uhr** in der **Gustav-Adolf-Kirche**. Ob hinterher noch ein gemütliches Beisammensein stattfindet, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Länderinformation zum Weltgebetstagsland 2024:

20. Februar, 19.30 Uhr Kath. Pfarrheim Hochdorf (67126 Hochdorf-Assenheim).

Referentin: Dr. Andrea Clemens

Mitarbeitendenfest 2024

Wir möchten uns bei allen Mitarbeitenden (ehrenamtlich und hauptamtlich) für ihr Engagement bedanken und laden herzlich ein zum

**Mitarbeitendenfest am
Samstag, dem 02. März 2024 ab 19 Uhr**
ins Evangelische Gemeindezentrum,
Lillengasse 99.

Zuvor sind Alle eingeladen zur Teilnahme am **Gottesdienst um 18.00 Uhr in der Gustav-Adolf-Kirche**.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung bis zum 29.02.2024 beim Pfarramt 1,
Tel. 95 93 53, per E-Mail:
pfarramt.schifferstadt.1@evkirchepfalz.de.

Oder über unsere Homepage bzw. hier

Anmeldung Mitarbeiterinnen- und
Mitarbeiterfest am 02. März 2024



Für Kinder vom Krabbelalter bis zum Schulkind



GOTTESDIENST FÜR KLEINE LEUTE

Gottesdienst für kleine Leute (GfKL)

Terminübersicht 2024

- 4. Februar
- 21. April
- 23. Juni
- 15. September
- 10. November
- 15. Dezember

Um 11 Uhr in der Lutherkirche Schifferstadt

Kontakt:

[E-Mail: Krabbelgodi@evkirche-schifferstadt.de](mailto:Krabbelgodi@evkirche-schifferstadt.de)

„Wenn die „stillen Tage“ vorbei sind, wird es auch wieder ruhiger“ soll Karl Valentin im Rückblick auf Weihnachten gesagt haben.

Bei uns, der Amateurtheatergruppe „Hut ab! Schifferstadt“ e.V. kann davon keine Rede sein. Das liegt nicht daran, dass „Hut ab! Schifferstadt“ e. V. seinen ersten Geburtstag ausgelassen feiert, sondern dass wir engagiert und mit viel Spielfreude zurzeit mitten in den Proben und Vorbereitungen für unseren 1. Auftritt im März stecken. Das Lampenfieber hat uns auch schon erwischt und so liegen noch einige intensive Proben - auch an den Wochenenden - vor uns, jedoch ein überaus ereignisreiches Jahr hinter uns.

Ja, es gab sehr viel zu tun nach Gründung des gemeinnützigen Vereins „Hut ab! Schifferstadt“ e.V. im Januar 2023. Die noch überschaubare Gruppe an Theaterbegeisterten war gut ausgelastet mit vielen Verwaltungsarbeiten, der Beschaffung von Requisiten, Bühnenelementen, Werbematerialien vom LOGO über das Briefpapier bis zu goldenen Hüten als „Markenzeichen“, gewinnen von neuen Mitgliedern, der Suche nach geeigneten Stücken, der Ausstattung für die Bühne und der Akquise von freundlichen Geldspendern. Die Liste ist immer noch lang. Gleichzeitig wagten wir den Einstieg, uns der Öffentlichkeit zu präsentieren mit dem Auftritt „Pantomime im Park“.

Die Mühe hat sich gelohnt! Der Applaus und die posi-

ven Rückmeldungen aus der Senioren-Residenz Sankt Johannes in Schifferstadt, beim Obst- und Gemüsetag im September 2023 und bei unserem Auftritt in der Grundschule in Otterstadt bestärken uns darin, uns für unser Ziel, das kulturelle Angebot zu erweitern, weiterhin zu engagieren. Viele von uns hatten keine oder nur wenig Bühnenerfahrung. Das Besondere: Alle sind mit Begeisterung dabei! So hoffen wir, dass dies ansteckend wirkt und viele Gäste im März 2024 zu unserem 1. Bühnenauftritt mit „Künstlerpech“ - einer Boulevardkomödie kommen!

Mit Blick auf dieses besondere Ereignis gilt unser herzlichster Dank ganz besonders Euch, liebe Mitglieder der Protestantischen Kirchengemeinde Schifferstadt, für Eure Gastfreundschaft und dafür, dass wir in den Räumen des Evangelischen Gemeindezentrums proben dürfen. Herzlich laden wir euch ein, dabei zu sein!

Weiterhin freuen wir uns über Interessierte, Mitwirkende und Fördermitglieder unseres Amateurtheaters: **Hut ab! Schifferstadt** e.V. Dankeschön für Ihr Interesse!

Auf unserem Flyer, den Plakaten und der Homepage: www.hut-ab-schifferstadt.de sind alle Informationen!



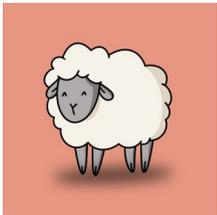
Das Foto zeigt folgende Mitglieder der Theatergruppe von links nach rechts: Isa Barthold, Melanie Bier und Burkhard Trapp. Hintere Reihe von links nach rechts: Dagmar Bentz, Hiltrud Gehrlein-Bischof, Alwin Rehfinger, Stephan Sabow und Andrea Knopp. Weitere Mitwirkende fehlen allerdings auf dem Bild.

Theaterstück „JUDAS“ am 23. März 2024

Das Chawwerusch-Theater aus Herxheim führt das Theaterstück „JUDAS“ am 23.03. in der Kirche St. Jakobus auf.

Ben Hergl spielt in dem Ein-Personen-Schauspiel von Lot Vekemans in der Inszenierung von Ro Tritschler den umstrittenen Apostel Jesu, der laut Bibel mit seinem Kuss Jesus verraten hat.

Nähere Infos erfahren Sie auf Seite 6.



Start eines neuen Konfi-Jahrgangs



- **Start:** Nach den Osterferien
- **Abschluss:** 2026
- **Für Euch:** alle Kinder, die zwölf Jahre alt sind oder im Laufe des Jahres 2024 zwölf Jahre alt werden
- **Die regulären Gruppenstunden:** montags, 16.30-18.00 Uhr
- **Informationen und Anmeldung:** Pfarrer Maik Weidemann

Prot. Kirchengemeinde Schifferstadt
Pfarrer Maik Weidemann

Denisstraße 1 | 67105 Schifferstadt | Tel. 06235/4551058 | 0176/87949538
pfarramt.schifferstadt_2@evkirchepfalz.de



Glocken der Lutherkirche



Leider verzögern sich die Renovierungsarbeiten.

Wir brauchen weitere Genehmigungen und Ausschreibungen, hoffen jedoch, dass es bald weitergeht.

Auf jeden Fall benötigen wir für diese größere Maßnahme weiterhin Ihre Unterstützung.

Wir werden Sie auf jeden Fall in den nächsten Gemeindebrieftausgaben auf dem Laufenden halten.

Wenn Sie den Erhalt der Lutherkirche auf dem Dörfel unterstützen möchten, würden wir uns sehr freuen.

Prot. Verwaltungszweckverband

KD Bank, IBAN DE89 3506 0190 6811 8610 39

Geben Sie bitte im Verwendungszweck Ihre Adresse an und wofür die Spende ist. Sie erhalten dann eine Spendenbescheinigung. Vielen Dank.

**Einladung zur Mitgliederversammlung 2023
des Evangelischen Krankenpflegevereins
Schifferstadt
am Donnerstag, dem 04.04.2024,
um 17.30 Uhr
im Gemeindehaus Langgasse 54**

Diese Mitgliederversammlung ist gem. der Änderungen der Vereinssatzung (§ 6, Abs. 4) in 2023 ohne Beschränkungen (keine Mindestzahl anwesender Mitglieder, einfache Mehrheit genügt) beschlussfähig.

**Tagesordnung für die Mitgliederversammlung
am 04.04.2024, 17:30 Uhr**

1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung
2. Gedenken an die verstorbenen Mitglieder
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht der Kassenwartin über die Jahresrechnung 2023
5. Bericht der Rechnungsprüfer
6. Entlastung des Vorstands
7. Status Sozialstation Rheinpfalz-Ost
8. Status Rikscha-Projekt
9. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Herzliche Einladung!

Wir würden uns über zahlreiches Erscheinen
am 04.04.2024 sehr freuen.

Stephan Dierschke – Vorsitzender



Status Projekt Kirchen-Rikscha

Wie bereits teilweise bekannt, haben der Evangelische Krankenpflegeverein und die Protestantische Kirchengemeinde Schifferstadt das Rikscha-Projekt seit Frühjahr 2023 umgesetzt. Es erfreut sich großer und immer weiter steigender Beliebtheit.

Dank großzügiger Spenden werden wir demnächst eine **weitere (zweite) Rikscha** anschaffen, mit der wir auch **Rollstuhlfahrer** befördern können.

Dieses kostenfreie Angebot steht allen mobilitätseingeschränkten (!) Interessenten einschließlich Nicht-Mitgliedern des Evangelischen Krankenpflegevereins und Mitgliedern anderer Glaubensgemeinschaften offen.



Um dieses unser erweitertes Angebot möglichst vielen Interessenten zugänglich machen zu können, würden wir uns freuen, wenn sich **begeisterte Radler** unserem Rikscha-Team anschließen und **ehrenamtlich Fahrten nach individueller Absprache** übernehmen könnten.

Weitere Informationen erhalten Sie gerne telefonisch unter 0151-47 76 76 37 oder 06235-92 00 44.

Gerne können Sie auch das Rikscha-Projekt durch Ihre **Spende** unterstützen:

**Evangelischer Krankenpflegeverein
Bankverbindung Sparkasse Vorderpfalz DE14 5455
00100190 001121
Verwendungszweck: Rikscha-Projekt**

TERMINE GRUPPEN + KREISE

Der **Bürgerbus** fährt in den ungeraden Kalenderwochen zu den Gottesdiensten!

Wenn Sie mitfahren möchten, melden Sie sich bitte unter der Telefonnummer 06235-4 45 55 an.

Die Termine Februar bis Anfang April 2024:

04. Februar—18. Februar—03. März

17. März—31. März—14. April

Die Termine sind auch in beiden Gottesdienstplänen mit  gekennzeichnet.



Dienstags von 15-17 Uhr im Ev. Gemeindezentrum Lillengasse

- 06.02.** Kein Frauentreff
- 13.02.** Entfällt wegen Fasching!
- 20.02.** „Die Berliner Luftbrücke“; Vortrag Frau Beckmann
- 27.02.** „Kloster Beuron—Es braucht nicht viel, um gut zu leben“; Vortrag Frau Kohl
- (Fr) Unter dem Motto: Durch das Band des Friedens;
- 01.03.** Teilnahme am Weltgebetstagsgottesdienst, 18 Uhr in der Gustav-Adolf-Kirche
- 05.03.** „Die Litfasssäule—Die Geschichte der Plakatsäule; Vortrag Frau Beckmann“
- 12.03.** Film: „Die Rede des Königs“
- 19.03.** Frühlingsanfang—Frühlingsbräuche: Tradition aus alter Zeit“; Vortrag Frau Kohl
- Osterferien vom 25.03.-05.04.2024**
- 09.04.** Erstes Treffen nach den Ferien—Gedankenaustausch

Krabbelgruppe

Die Krabbelgruppe trifft sich im Gemeindezentrum Lillengasse - dienstags ab 10.15 Uhr.

Neulinge sowie Omas, Opas oder Tanten und Onkel als Begleitpersonen sind immer herzlich willkommen.

Ansprechpartnerin: Anne Hammer, Tel. 01573-3675041, annek-kremser@web.de

Gottesdienst für kleine Leute (Gfkl)

Für Kinder vom Krabbelalter bis zum Schulkind. Jeweils um 11 Uhr in der Lutherkirche.

Termine: 04.02.—21.04.

Ansprechpartnerinnen: Erika Rumpf und Karoline Nicklas
E-Mail: Krabbelgodi@evkirche-schifferstadt.de

Evangelische Jugend Schifferstadt

Kontakt: Jugendleiter Dennis Fellhauer, Mobil: 0173-4.69.41.13, E-Mail: Dfellhauer@cvjm-schifferstadt.com

CVJM Schifferstadt e.V.

1. Vorsitzender: Bernhard Christ, Tel. 95 96 98

E-Mail: bernhard-christ@t-online.de

Kontaktperson für den Posaunenchor: Björn Bein, Mobil: 0151-40.51.76.29; Homepage: www.cvjm-schifferstadt.com

Ökumenische Nachbarschaftshilfe

Kostenlose Hilfe für Jeden und Jede in unserer Stadt.

Kontakt: Telefon (mit Anrufbeantworter) 8 27 51

Ökumenische Sozialstation Rhein-Pfalz-Ost

Kirchenstraße 16, 67105 Schifferstadt

Tel. 06235-95 93 50;

Mail: info@sozialstation-schifferstadt.de

Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst Südl. Rhein-Pfalz-Kreis

Kirchenstr. 16, 67105 Schifferstadt; Tel. 45 78 23

E-Mail: begleitung@hospiz-schifferstadt.de

www.hospiz-schifferstadt.de

Evangelischer Krankenpflegeverein

Ansprechpartner: Stephan Dierschke (Vorsitzender),

Am Römerweg 13, 67105 Schifferstadt;

Tel. 06235/92 00 44, Mobil: 0176-50.40.25.20

E-Mail: Ev.Krankenpflegeverein.67105@magenta.de

Presbyterium

Das Presbyterium trifft sich monatlich an einem Mittwoch um 20 Uhr, entweder im Ev. Gemeindezentrum Lillengasse oder im Ev. Gemeindehaus Langgasse.

Sitzungen: 07.02. + 08.03.

Die Sitzungen sind öffentlich. Bei Interesse bitte anmelden im Pfarramt 1, Tel. 95 93 53.

Seniorenachmittag

Zum Kaffeetrinken und Erzählen sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Jeden 2. Donnerstag im Monat, 14.30 Uhr im Gemeindehaus Langgasse.

Die nächsten Termine: 08.02. + 14.03.

Jeden 3. Freitag im Monat von 16-18 Uhr im Ev. Gemeindezentrum Lillengasse

Das "Kaffee kommt" bietet neuangekommenen Asylbewerbern und Flüchtlingen sowie eingesessenen Schifferstadtern Gelegenheit zum Gespräch und Austausch bei warmen und kalten Getränken. Mitgebrachte Gaben, die sofort verzehrt werden können, sind herzlich willkommen. Interessenten, die mithelfen möchten, melden sich bitte bei: Johannes Lenhard, Tel. 4 58 78 43, E-Mail: j-lenhard@web.de

Nächste Treffen: 16.02. + 15.03.



KONTAKTE

Prot. Pfarramt 1 Schifferstadt

Pfarrer Michael Erlenwein
Langgasse 61, 67105 Schifferstadt
Tel. 95 93 53

E-Mail:

pfarramt.schifferstadt.1@evkirchepfalz.de

Prot. Pfarramt 2 Schifferstadt

Pfarrer Maik Weidemann
Tel. 4 55 10 58

E-Mail:

pfarramt.schifferstadt.2@evkirchepfalz.de

Prot. Verbandspfarrei Schifferstadt

Langgasse 54, 67105 Schifferstadt
Tel. 92 00 77

E-Mail:

verbandspfarrei@evkirche-schifferstadt.de

Bürozeiten: Di, Mi + Do 10⁰⁰-13⁰⁰ Uhr

Prot. Kindertagesstätte „Dörfelnest“

Langgasse 59, 67105 Schifferstadt
Telefon und Fax: 35 84

E-Mail:

kita.doerfelnest.schifferstadt@evkirchepfalz.de

Leitung: Stephanie Adams

Prot. Kindertagesstätte „Rappelkiste“

Lillengasse 99, 67105 Schifferstadt
Tel. 22 79 / Fax 92 53 85

E-Mail:

kita.rappelkiste.schifferstadt@evkirchepfalz.de

Leitung: Bärbel Gütter

Homepage Prot. Kirchengemeinde Schifferstadt

www.evkirche-schifferstadt.de

Neue Bankverbindung für Spenden:

Empfänger: **Prot. Kirchengemeinde Schifferstadt**

Bankinstitut: **KD-Bank**

BLZ: **350 601 90**

BIC: **GENODED1DKD**

IBAN: **DE42 3506 0190 6811 8610 12**

Verwendungszweck: **z.B. für Gemeindegeld o.a.**



- Wärmepumpen
- Pelletheizungen
- Solaranlagen
- Heizungsbau
- Sanitärinstallation
- Badmodernisierung

WTS Wärme-Technik-Sanitär GmbH
Sven Theobald, Geschäftsführer
 Langgasse 43 – Schifferstadt
 Tel. 06235- 7578
info@wts-schifferstadt.de
www.wts-schifferstadt.de

FairÄNDERUNG BEGINNT MIT **W!**



Der **Faire Handel**, das Einstehen für Gerechtigkeit in der Einen Welt, ist ein über 40 Jahre gewachsener Lichtblick unter vielen anderen. Klein angefangen und mittlerweile mit starkem politischen Einfluss. Beispiel: Lieferkettengesetz
 Sie möchten mehr erfahren? Schauen Sie mal rein!

Kleine Kapellenstr. 4 • **Neue Öffnungszeiten:**
 Mo Di Do Fr 10-13 Uhr + 15.30-18.30 Uhr
 Mi + Sa 10-13 Uhr • Telefon 06235.3478587

FAIReint Schifferstadt e.V.



Waldseerstr. 5
 67105 Schifferstadt
 Tel. 06235 / 3875

- Uhrenreparaturen
- Gravuren
- In eigener Meisterwerkstatt
- Ohrloch stechen
- Quarz u. Elektronikservice
- Perketten fassen
- Schmuckreparaturen



Das und einiges mehr erwartet Sie bei PHYSIOBAUM. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

- klimatisierte Räumlichkeiten
- exklusive Ausstattung
- Barrierefreiheit
- moderne Trainingsgeräte der neuesten Generation
- erweitertes Raumangebot
- erweitertes Parkplatzangebot direkt vor der Praxis
- ruhige Wohlfühlatmosphäre
- digitale Befundaufnahme und Dokumentation
- neue individuell auf Sie abgestimmte Therapietechniken
- dazu eine große Portion Menschlichkeit und Freude auf SIE!

Unsere Leistungen:

- Manuelle Therapie
- Krankengymnastik
- KG-Gerät (KGG)
- Schwindeltherapie
- Sturzprohylaxe
- Manuelle Lymphdrainage
- Physiotherapie Palliativ
- MT Kiefertherapie (CMD)
- Atemtherapie
- Hausbesuche
- KG auf neurophysiologischer Grundlage (PNF, E-Technik)
- Gesundheitskurse, u.v.m.

Von guten Mächten

Dietrich Bonhoeffer dichtete

das Lieblingskirchenlied im EG



***Von guten Mächten treu und still umgeben,
behütet und getröstet wunderbar,
so will ich diese Tage mit euch leben
und mit euch gehen in ein neues Jahr. (EG 65,1)***

Dietrich Bonhoeffer (4.2.1906–9.4.1945) hat diesen Text in der Adventszeit 1944 geschrieben – im Kellergefängnis der Gestapo-Zentrale in Berlin. Der inhaftierte junge Pastor, der sich am Widerstand gegen Adolf Hitler beteiligt hatte, musste täglich mit seiner Hinrichtung rechnen.

Vor diesem Hintergrund gelesen, spricht das siebenstrophige Gedicht eindrücklich von unserem Glauben, von unserer Liebe und Hoffnung. Bonhoeffer hat es am 19.12.1944 seinem Brief an seine Verlobte Maria von Wedemeyer (1924–1977) beigelegt, als einen vielleicht letzten Gruß an sie und seine Eltern zu Weihnachten und zum neuen Jahr.

In weiten Teilen ist es ein Gebet, in dem der Inhaftierte seine schlimme Situation vor Gott bedenkt. Das Gedicht ist öfter vertont worden. Besonders mit der Melodie von Siegfried Fietz (*1946), der die letzte Gedichtstrophe zum Refrain gemacht hat, ist das Lied äußerst beliebt geworden: zum Jahreswechsel, bei Beerdigungen und überhaupt immer, wenn man an der Schwelle zu Neuem steht.

***Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag. (EG 65,7 / Refrain in EG-Anhängen)***

REINHARD ELLSEL

Gottesdienstplan 1

TAG	Böhl	Iggelheim	Dannstadt	Assenheim	Rödersheim-Gronau	Fußgönheim	Schauernheim	Schifferstadt	
								Gustav-Adolf-K.	Lutherkirche
Sexagesimä 04.02.24	10.10 D	10.00 WP	8.50 TL	---	10.00 TL	Moderner Gottesdienst Punkt11 in Fußgönheim 11.00 ☺		---	GfKL 11.00 Team
Estomihi 11.02.24	Kaufmann 10.10	10.00 WP	Jakubowski 10.00	GfKL 11.00TL+Team	---	---	10.10 K	---	10.00 E
Invokavit 18.02.24	10.10 D	10.00 WP	---	10.00 Pf	8.50 Pf	10.10 K	---	---	10.00 Lill
Reminiscere 25.02.24	Jakubowski 10.10	10.00 WP	---	---	(1) 10.00	---	10.10 K	---	10.00 E
Weltgebetstag (Fr) 01.03.24	Kath. Pfarr- heim Böhl 18.00	Kath. Pfarr- zentrum St. Simon + Juda 11.00 (2)	Prot. Gemein- dehaus (3) 18.00	Protestan- tische Kirche 18.00	Prot. Gemein- desaal 19.00	In der Schloss- kapelle 18.00	Ev. Gemein- dehaus (3) 18.00	In der Gustav-Adolf-Kirche (4) 18.00 Team	
Samstag 02.03.24	---	---	---	---	---	---	---	Mitarbeiterfest 18.00	---
Okuli 03.03.24	<i>Teilnahme am Gottesdienst zur Einführung von Dekanin Mirjam Dembek ... um 14.00 Uhr in der Gedächtniskirche ...</i>					Moderner Gottesdienst Punkt11 in Fußgönheim 11.00 ☺		<i>... und Dekan Dr. Arne Dembek ... zu Speyer</i>	
Samstag 09.03.24	---	---	---	---	---	Jugendgd. Konfis 18.00	---	---	---
Lätare 10.03.24	Abschlussgd.(5) 10.10 D	10.00 WP	mit Essen 11.00 Pf	10.00 Pf	Konfirmation 10.00 TL	Konfirmation 9.30 K	---	---	10.00 Lill
Samstag 16.03.24	---	---	---	---	---	---	Jugendgd. Konfis 18.00	---	---

Aktuelle Änderungen entnehmen Sie bitte den örtlichen Veröffentlichungen in Schaukästen, Amtsblättern, Tagespresse + den Homepages!

ZEICHENERKLÄRUNG ZUM GOTTESDIENSTPLAN:

P = Predigtvertretung



= mit Taufe/n

= mit Chor

☺ = mit Kindergottesdienst



= mit Abendmahl



= Bürgerbus fährt



= mit Kirchenkaffee

(1) = Festgottesdienst zur Einführung von Gronau mit Pfr. Laun + Dekanin Dembek

(2) = anschl. gemeinsames Mittagessen

(3) = mit anschließendem Beisammensein

(4) = evtl. mit anschließendem Beisammensein

(5) = der Konfis 2022/24

D = Pfr. Diringer, Böhl / WP = Pfr. Dr. Wagner-Peterson, Iggelheim / Pf = Gemeindediakonin Pfeiffer

TL = Pfarrer Laun / Ho = Pfrn. Hoppstädter (beide Dannstadt, Assenheim + Rödersheim-Gronau)

K = Pfr. Dr. Kerner, Fußgönheim + Schauernheim / E = Pfr. Erlenwein (Schifferstadt) / W = Pfr. Weidemann (Schifferstadt)

Herausgeber: Prot. Verbandspfarrei Schifferstadt, Langgasse 54, 67105 Schifferstadt

Verantwortlich für den Inhalt: Pfarrer Michael Erlenwein / Auflage: 8.000 Exemplare

Sekretariat: Frau Pickard, Tel. 06235-92 00 77, E-Mail: verbandspfarrei@evkirche-schifferstadt.de / Bürozeiten: Di-Do 10-13 Uhr

Gottesdienstplan 2

TAG	Böhl	Iggelheim	Dannstadt	Assenheim	Rödersheim-Gronau	Fußgönheim	Schauernheim	Schifferstadt	
								Gustav-Adolf-K.	Lutherkirche
Judika 17.03.24	Dunkel-Hirmer 10.10	Konfirmation 9.30 D	---	Konfirmation 10.00 TL	8.50 Ho	---	Konfirmation 9.30 K	Konfirmation 1 10.00 W	---
Palmarum 24.03.24	Konfirmation 9.30 D	---	Konfirmation 10.00 TL	10.00 Ho	---	10.10 Barth	---	Konfirmation 2 10.00 W	---
Gründonnerstag 28.03.24	Tisch (1) 19.00 D	19.00 WP	Gospelchor 18.00 TL	---	---	19.10 K	18.00 K	(2) 19.00	---
Karfreitag 29.03.24	10.10 D	10.00 WP +SK	8.50 Pf	10.00 Pf	---	9.00 K	10.10 K	+ 10.00 E	Liturgische Feier 15.00 W
Sommerzeit! Ostersonntag 31.03.24	Osternacht 6.00 D	Auferstehungsgd. 6.00 Prohl+Team	Osterandacht 6.00 Team	---	---	(*) 6.00 K	---	Auferstehungsgd. 6.30 W (*)	---
	10.10 D	10.00 WP	10.00 Ho	10.00 TL	8.50 TL	---	10.10 K	---	10.00 E
Ostermontag 01.04.24	10.00 Uhr Zentraler Gottesdienst der Prot. Verbandspfarrei in der Lutherkirche/Schifferstadt, Pfarrer Erlenwein								
Quasimodogeniti 07.04.24	10.10 D	10.00 WP	mit Essen 11.00 Ho	---	GfKL 11.00 TL+Team	10.10 K	---	---	Taufgd. 10.00 Lill
Misericordias Domini 14.04.24	Hahn 10.10	(3) 10.00 Pf	Kaufmann 8.50	Kaufmann 10.00	---	---	10.10 K	Konfigd. 10.00 W	---

Aktuelle Änderungen entnehmen Sie bitte den örtlichen Veröffentlichungen in Schaukästen, Amtsblättern, Tagespresse + den Homepages!

ZEICHENERKLÄRUNG ZUM GOTTESDIENSTPLAN:

- P = Predigtvertretung  = mit Taufe/n  = mit Chor  = mit Kindergottesdienst
 = mit Abendmahl  = Bürgerbus fährt  = mit Kirchenkaffee (1) = im Prot. Gemeindehaus Böhl
 (2) = anschl. gemeinsames Abendessen im GZ Lillengasse (*) = anschließend Frühstück (3) = Themengottesdienst "Frauen in der Bibel: Maria"

D = Pfr. Diringer, Böhl / WP = Pfr. Dr. Wagner-Peterson, Iggelheim / Pf = Gemeindediakonin Pfeiffer
 TL = Pfarrer Laun / Ho = Pfrn. Hoppstädter (beide Dannstadt, Assenheim + Rödersheim-Gronau)
 K = Pfr. Dr. Kerner, Fußgönheim + Schauernheim / E = Pfr. Erlenwein (Schifferstadt) / W = Pfr. Weidemann (Schifferstadt)

Herausgeber: Prot. Verbandspfarrei Schifferstadt, Langgasse 54, 67105 Schifferstadt

Verantwortlich für den Inhalt: Pfarrer Michael Erlenwein / Auflage: 8.000 Exemplare

Sekretariat: Frau Pickard, Tel. 06235-92 00 77, E-Mail: verbandspfarrei@evkirche-schifferstadt.de / Bürozeiten: Di-Do 10-13 Uhr